

Cool, cooler, Standuhr im Kupferdesign

Tick tack, tick tack – wer wissen will, wie spät es ist, kann sich mit diesem Projekt eine wirklich coole Deko für die Wohnung bauen, die nicht nur optisch etwas hermacht, sondern auch eine sinnvolle Funktion hat. Das Kupfer-Highlight macht die innovative Standuhr zum Designerobjekt!



Schöner als so manches Bild – und diese moderne Standuhr ist nicht nur dekorativ, sondern erfüllt auch noch einen Zweck! Das Beste: Sie macht richtig viel her, ist aber wirklich nicht schwer nachzubauen!

Wir haben noch mehr Uhren im Angebot: Schau dir auch die [dekorative Tischuhr](#), die [Upcycling-Uhr aus Bratpfanne](#) und die [Uhr aus eigenen Fotos](#) an.



Foto: Bosch

Material- und Werkzeugliste für die DIY-Standuhr:

- Akku-Bohrschrauber
- Akku-Multischleifer (zum Absaugen des Schleifstaubs ggf. Akku-Handstaubsauger inklusive Schlauch-Aufsatz)
- Schraubzwinde, Geodreieck, Bleistift
- Holzbohrer: 3 und 10 mm Durchmesser
- 2 Multiplexplatten 10 x 50 x 1,2 cm
- 2 Multiplexplatten 10 x 53,4 x 1,2 cm
- Sprühhfarbe in Schwarz (matt)
- 2 Altholzbretter: 50 cm Länge, unterschiedl. Breite (gibt es im Baumarkt)
- 4 Winkel (schwarz): 40 x 50 mm
- 16 Holzschrauben: 3 x 12 mm
- 2 Universalschrauben: 4 x 40 mm
- 1 Kupferrohr: 22 mm Durchmesser, 50 cm Länge
- 2 Korke

- 1 Quarzwerkzeug: Schaft mind. 31 mm
- 1 Zeigerstift: Länge: 135 / 100 mm
- Schleifpapier: 120er, 240er Körnung
- Express Holzleim
- Papier zum Abdecken/Unterlegen
- Kreppband
- Ggf. Mundschutz



Foto: Bosch

Schritt 1: Loch anzeichnen und bohren

Auf einer der kürzeren Multiplexplatten (10 x 50 cm) das Loch für das Kupferrohr mit einem Abstand von 17 cm zur Kopfseite sowie 3 cm zur langen Seite einzeichnen.

Anschließend die beiden kurzen Platten bündig übereinanderlegen und mit Schraubzwingen fixieren. Mit dem 3-mm-Holzbohrer an der zuvor eingezeichneten Stelle ein Loch durch beide Platten gleichzeitig bohren.

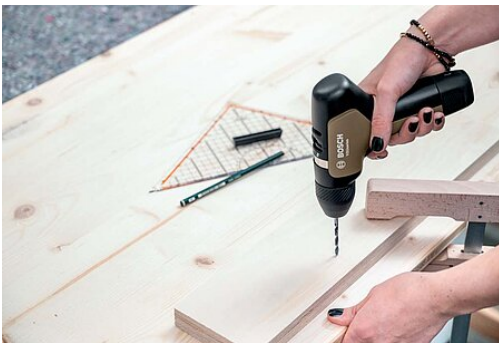


Foto: Bosch



Foto: Bosch

Schritt 2: Rahmen verleimen

Nun alle vier Platten bündig zu einem Rahmen zusammenleimen. Dabei müssen sich die vorgebohrten Holzteile passend gegenüberliegen. Die verleimten Ecken mit Kreppband fixieren und trocknen lassen.

Alternativ kannst du auch den Nageltrick anwenden, bei dem zwei Drahtstifte ohne Kopf zwischen den beiden zu verleimenden Teilen für Halt sorgen, oder den Rahmen (dann sichtbar) verschrauben.



Foto: Bosch

Schritt 3: Oberflächen schleifen

Nachdem der Leim getrocknet ist, die Flächen und Kanten des Holzrahmens zunächst mit dem 120er Schleifpapier, dann mit der feineren Körnung abschleifen. Den Schleifstaub danach gründlich entfernen.

Tipp: Prüfe am besten jetzt schon, ob die beiden Bretter im Used-Look relativ gut in den Innenrahmen passen. Ist es zu spack, entstehen später beim lackierten Rahmen unter Umständen hässliche Macken, wenn die Bretter eingesetzt werden (siehe Schritt 6).



Foto: Bosch

Schritt 4: Rahmen lackieren

Die Arbeitsfläche großzügig mit Papier auslegen. Den Rahmen von allen Seiten schwarz (oder natürlich in einer Farbe deiner Wahl) ansprühen.

Tipp: Damit der Rahmen dabei nicht mit dem Papier verklebt, benutze kleine Holzklötze oder -leisten als Abstandhalter.

Für ein möglichst ebenmäßiges Ergebnis nach dem ersten ausgetrockneten Durchgang den Rahmen nochmals mit 240er Körnung schleifen und ein zweites oder sogar drittes Mal lackieren. Gute Sprühlacke trocknen in der Regel schnell. Gehe aber nicht zu dicht mit der Dose an das Material, sonst gibt es auch hier Nasen.

Wer nicht sprühen möchte, kann den Rahmen natürlich auch mit dem Pinsel lackieren oder das Holz so belassen, wie es ist.

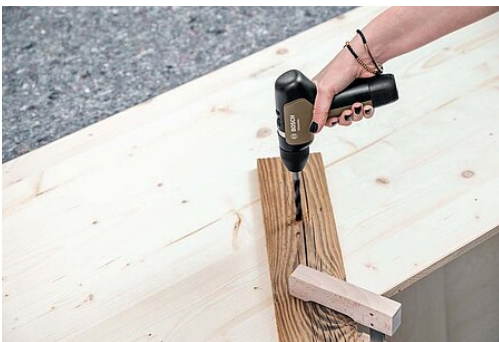


Foto: Bosch

Schritt 5: Altholzbrett bohren

Auf einem der Altholzbretter für das Uhrwerk ein Loch mittig zu den langen Seiten mit einem Abstand von 15 cm zu einer kurzen Seite einzeichnen und mit dem 10-mm-Bohrer bohren.



Foto: Bosch

Schritt 6: Bretter mit Winkeln verbinden

Lege den Rahmen auf die Vorderseite. Von hinten schraubst du jeweils einen Winkel buñdig mit einem Abstand von 20 cm zur oberen Kante des Rahmens innen an die Seite. Anschließend das Altholzbrett mit dem vorgebohrten Loch so an die Winkel schrauben, dass die „schöne“ Brettseite nach unten zeigt. Das zweite Altholzbrett mit ca. 3 cm Abstand darunter ebenso befestigen.

Du kannst mit der Positionierung der beiden Bretter aber natürlich nach Belieben spielen!



Foto: Bosch

Achtung: Um das Kupferrohr spañter hinter die Bretter in den Rahmen schrauben zu koñnnen, sollte das Loch für die Uhr möglichst auf der gegenüberliegenden Seite platziert sein (siehe Aufmachermotiv!).

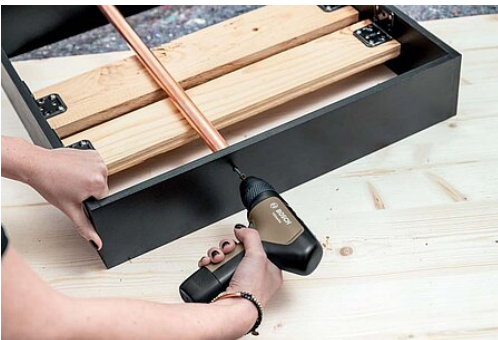


Foto: Bosch

Schritt 7: Kupferrohr anbringen

Die beiden Rohrenden mit Korken fest verschließen (falls noñtig mit einem Cuttermesser passend zurechtschneiden). Anschließend das Rohr im Rahmen einsetzen und von auñen durch die vorgebohrten Loñcher festschrauben.

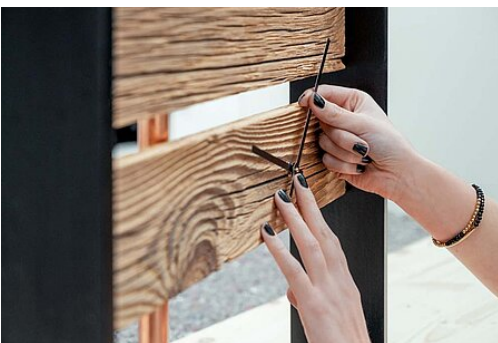


Foto: Bosch

Schritt 8: Uhrwerk einsetzen

Das Uhrwerk durch die Ruñckseite des vorgebohrten Altholzbrettes einschieben und auf der Vorderseite entsprechend der Anleitung verschrauben. Anschließend die Zeiger auf der Vorderseite anbringen. Batterien besorgen, die richtige Uhrzeit einstellen und fertig ist das coole Design-Objekt!

Tipp: Für etwas Abwechslung kann der Rahmen natürlich auch um 90 oder 180 Grad gedreht aufgestellt werden. Die Uhrzeiger lassen sich leicht bewegen.



Foto: Bosch

Du stehst auf Kupfer?

Wir haben mit dem Trendmaterial noch viele weitere Anleitungen:

- [Blumenständer](#)
- [Nachtisch](#)
- [Adventskranz](#)
- [Servierwagen](#)
- [Wandleuchte](#)
- [Garderobenstange](#)

Über die DIY Academy

Als Schulungsinstitut informiert und berät die DIY Academy rund um das Heimwerken in Haus und Garten. Die DIY Academy möchte Menschen mit kreativen Ideen inspirieren und ihnen das nötige Know-how vermitteln, mit dem sie ihr Zuhause selbst gestalten können. Versierte Heimwerker sollen sich ebenso angesprochen fühlen wie Selbsterfahrene mit grundlegenden Kenntnissen und Neulinge ohne Praxiserfahrung.

Unsere Schulungs- & Trainingsangebote

Wir machen dich fit für dein nächstes DIY-Projekt: In unseren Kursen, Online-Seminaren und Beratungen lernen die Teilnehmenden ganz praktisch zusammen mit unseren DIY-Profis – auch für dein persönliches Projekt bekommst du das nötige Wissen und viele Tipps & Tricks.

[Mehr erfahren](#)

Du möchtest nichts mehr verpassen?

Dann abonniere unseren Newsletter und bleibe immer auf dem Laufenden!

[Jetzt anmelden](#)

Folge uns auch auf:

- Pinterest: www.pinterest.com/diyacademy
- YouTube: www.youtube.com/DIYAcademyTV
- Facebook: www.facebook.com/doityourself.academy
- Instagram: www.instagram.com/doityourself.academy